

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Hünfeld

Uwe Heinicke, Von-Eichendorff-Straße 15, 36088 Hünfeld

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Berthold Quell
Rathaus
36088 Hünfeld

Hünfeld, den 11.02.2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion bittet Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu nehmen:

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat in Zusammenarbeit mit der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel e.v. ein Führungsformat zum Thema „Jüdisches Leben in Hünfeld“ zu entwickeln. Dies soll sodann als Gästeführung angeboten werden.

Eine Fördermöglichkeit über das [Landesprogramm „Hessen - aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ 2020-2024 | Hessen gegen Extremismus](#) ist zu prüfen.

Begründung:

In Hünfeld gab es bis Anfang der 40er Jahre eine zwar vergleichsweise kleine, aber lebendige jüdische Gemeinde. Besonders während der Zeit des Nationalsozialismus waren diese Mitbürgerrinnen und Mitbürger erheblichen Repressionen ausgesetzt. Dies gehört elementar zur Hünfelder Stadtgeschichte, wird aber außer im Konrad-Zuse-Museum, nirgends für interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Gäste in geeigneter Form zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen


Uwe Heinicke
(Fraktionsvorsitzender)